



Betagtenzentrum

Linde

Grosswangen

Dorstrasse 6e, 6022 Grosswangen

Tel: 041 984 29 29 Fax: 041 984 29 30

E-Mail: info@bz-linde.ch

www.bz-linde.ch

Bewohner - Wegleitung

	Seite
Begrüssung	2
1. Wissenswertes vor dem Eintritt	3-7
2. Mahlzeiten	8
3. Hinweise für Besucher	9
4. Leitbild des Betagtenzentrums Linde	10
5. Unsere Leitung und unsere MitarbeiterInnen	11
6. Grundsätze unserer Pflege und Betreuung	12
7. Ärztliche Betreuung	13
8. Religiöse Betreuung	13
9. Vorsorge-Auftrag – Patientenverfügung	13
10. Sterben und Tod	14
11. Cafeteria	14
12. Allgemeines (Coiffeur, Fußpflege, Stützpunkt etc.)	14-16

Das Betagtenzentrum Linde für Seniorinnen und Senioren steht für

Individualität, Innovation und Fachkompetenz

Das Betagtenzentrum Linde, mitten im Dorf von Grosswangen eingebettet und integriert, ist eine Institution die bedürfnisgerechte Dienstleistungen für Seniorinnen und Senioren anbietet.

Liebe Interessentin
Lieber Interessent

Sie befassen sich mit einem Eintritt ins Betagtenzentrum Linde. Dieser Entscheid ist nicht leicht und wird es auch niemals sein. Mit unserer vorliegenden Information möchten wir Ihnen das Betagtenzentrum Linde näher vorstellen, damit Sie sich ein besseres Bild über unsere Institution machen können. Zudem soll es Ihnen den Entscheid, wie immer er ausfällt, erleichtern. Eventuell möchten Sie einen Tag als Besucher erleben? Gerne zeigen wir Ihnen bei einem persönlichen Besuch unser ganzes Haus.

Liebe Bewohnerin
Lieber Bewohner

Sie haben sich entschieden, zu uns zu kommen. Wir heissen Sie schon heute ganz herzlich willkommen. Wir sind uns bewusst, dass der Wechsel für Sie eine gefühlsmässige Belastung sein kann. Im Tagesablauf wird Sie unser Personal betreuen und begleiten, so angepasst und individuell, wie wir es mit Ihnen gemeinsam vereinbaren. Ihnen ein neues Daheim zu bieten, in welchem Sie sich wohl und geborgen fühlen können, ist unser oberstes Ziel.

Geschätzte Angehörige
Geschätzte Bezugsperson

Auch für Sie ist die Situation, in die sich Ihre Angehörige oder Ihr Angehöriger begibt, neu und noch etwas fremd. Um Sie mit der neuen, ungewohnten Umgebung vertraut zu machen, haben wir diese Informationsschrift über unser Haus zusammengestellt. Sie dürfen jederzeit bei uns Ihre Angehörigen besuchen und unterstützen. Melden Sie uns Ihre Wünsche und Bedürfnisse.

Freundliche Grüsse

Leitung und Team BZ Linde

1. Wissenswertes vor dem Eintritt

Ausgleichskasse AHV

Wir empfehlen Ihnen, nach dem Eintritt die AHV-Zweigstelle Ihrer Wohngemeinde aufzusuchen und abzuklären, ob Sie Anspruch auf eine Ergänzungsleistung der AHV haben.

Kranken- und Unfallversicherung - Pflegefinanzierung

Das Betagtenzentrum Linde ist ein anerkannter Leistungserbringer im Sinne des Krankenversicherungsgesetzes (KVG). Sollten Sie aus gesundheitlichen Gründen auf die Unterstützung unseres Pflegedienstes angewiesen sein, so vergütet Ihnen die Krankenversicherung einen Teil dieser Kosten. Ein entsprechendes Kostengutsprachege such wird von uns direkt an Ihre Krankenversicherung eingereicht. Den entsprechenden Teilbetrag machen wir bei der Versicherung direkt geltend. Bitte achten Sie darauf, dass Sie auch gegen Unfall versichert sind.

Für die Pflegekosten bezahlen Sie im Maximum Fr. 21.60 pro Tag. Für den Rest muss die Wohnsitzgemeinde aufkommen. Auch diesen Betrag fordern wir von den Gemeinden monatlich direkt ein.

Übrige Versicherungen

Das persönliche Mobiliar und die persönlichen Effekten sind im üblichen Rahmen durch das Betagtenzentrum Linde versichert. Exklusive Möbelstücke etc. sind durch Sie selber zu versichern.

Persönliche Geldmittel und Wertsachen sind nur dann gegen Feuer und Diebstahl versichert, wenn sie der Zentrumsleitung zur Verwahrung abgegeben werden. Sie erhalten dafür eine Quittung.

Damit durch den Bewohner verursachte Schäden gegenüber Dritten abgedeckt sind, hat das Betagtenzentrum Linde eine kollektive Haftpflichtversicherung abgeschlossen. Die Jahresprämie wird verrechnet.

Bewohnerwegleitung/Taxenordnung

Die Taxenordnung des Betagtenzentrums Linde wird vom Gemeinderat erlassen. Sie regelt Grundsätzliches der Betriebsführung im Betagtenzentrum Linde und bildet die Grundlage zu dieser Bewohnerwegleitung.

Pensionsvertrag

Bewohner und Betagtenzentrum stehen in einem Pensionsverhältnis zueinander. Dieses wird zwischen den Vertragspartnern nach Ablauf der ersten 3 Monate in Form eines Pensionsvertrages geregelt. Taxenordnung und Bewohnerwegleitung sind rechtlich verbindliche Bestandteile des Pensionsvertrages.

Finanzielles, Wertgegenstände, Bargeld

Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir Ihnen, Ihre Rente direkt auf Ihr Bankkonto einzahlen zu lassen. Regelmässige Rechnungen wie Krankenversicherungsprämien, Telefon- und Pensionsabrechnungen lassen Sie von Vorteil über die Bank mittels Dauerauftrag bezahlen. Gleichzeitig empfehlen wir Ihnen, einer Vertrauensperson die Vollmacht zu erteilen, damit sie Ihnen in finanziellen Angelegenheiten behilflich sein kann.

Persönliches Taschengeld können Sie von Ihrer Bank abholen oder gegen Quittung im Sekretariat beziehen. Gegen Quittung bezogenes Taschengeld wird Ihnen jeweils auf der monatlichen Pensionsabrechnung belastet.

Wertgegenstände schliessen Sie bitte sorgsam in Ihrem Zimmer ein. Grössere Wertgegenstände wie teuren Schmuck, Sparhefte, Wertpapiere etc. können Sie für wenig Geld bei Ihrer Bank in ein persönliches Depot geben. Kurzfristig können auch grössere Geldbeträge im Tresor der Zentrumsleitung deponiert werden. Für Geld und Wertsachen, welche nicht gegen Quittung im Sekretariat abgegeben werden, lehnt das Betagtenzentrum Linde jede Haftung ab.

Post

Denken Sie frühzeitig daran, Ihre neue Adresse mitzuteilen an:

- Bekannte
- Post, Zeitungen, Zeitschriften
- Bankinstitute
- Versicherungen
- Telefon (Swisscom)
- Gemeindeverwaltung

Ihre neue Adresse lautet:

Betagtenzentrum Linde	Telefon	041 984 29 29
Dorfstrasse 6e	Fax	041 984 29 30
6022 Grosswangen	E-Mail	Info@bz-linde.ch

Die eingehende Post wird in Ihren Briefkasten beim Haupteingang gelegt oder in speziellen Fällen persönlich abgegeben. Bei der Briefkastenablage befindet sich auch ein Briefkasten für die abgehende Post. Dieser wird Montag - Samstag jeweils um ca. 09.00 Uhr von der Post geleert.

Telefon/Fernseher

Mit unserer modernen Telefonzentrale besteht für Sie die Möglichkeit, weiterhin einen eigenen Telefonanschluss zu haben. Dabei erhalten Sie eine hauseigene, neue Telefonnummer. Bitte teilen Sie uns Ihre Absicht frühzeitig mit, damit wir mit Ihnen die notwendigen Vorkehrungen besprechen können. Die Abrechnung erfolgt über die monatliche Pensionsrechnung.

Das Auf- und Ausschalten eines Anschlusses ist in besonderen Fällen und auf Wunsch auch kurzfristig möglich. Zu beachten ist weiter, dass es auch Telefonapparate mit extra grosser Tastatur gibt.

In jedem Zimmer finden Sie einen Kabelanschluss für Radio und Fernseher. Bitte lassen Sie es uns wissen, wenn Sie einen Fernseher mitbringen. Die Gebühr für den Antennenanschluss wird Ihnen auf der Pensionsabrechnung - belastet. Personen in den BESA Stufen 7-12 sowie EL-Bezüger sind von der Radio- und TV-Konzession befreit.

In unseren Aufenthaltsräumen können Sie Radio hören oder den Fernsehapparat kostenlos benützen.

Wäscherei/Nähstube

Die Wäscherei/Nähstube befindet sich im Untergeschoss. Bitte beachten Sie, dass Ihre persönlichen Kleidungsstücke und Ihre Wäsche mit ihrem Namenszug versehen sind. Sie haben die Möglichkeit, die Wäsche bei uns mit Ihrem Namen zu kennzeichnen. Die Verrechnung erfolgt mit der Bewohnerrechnung aufgrund der aktuellen Ansätze.

Wünschenswert wäre eine Grundausrüstung von Leibwäsche für ca. 2 1/2 - 3 Wochen und Kleider, Jacken, Mäntel und Schuhe für alle vier Jahreszeiten. Unser Pflegedienst steht Ihnen bezüglich der Wäsche- und Kleidermenge gerne beratend zur Seite.

Bitte achten Sie beim Einkauf der persönlichen Kleider und Wäsche auf deren Pflegeleichtigkeit. Aus hygienischen Gründen wird alle Wäsche in der Maschine gewaschen. **Eine Haftung für nicht pflegeleichte und nicht maschinentaugliche Kleider kann vom Betrieb nicht übernommen werden.**

Bett- und Frottierwäsche wird Ihnen vom Betagtenzentrum Linde zur Verfügung gestellt. Auf Wunsch und nach Absprache mit der Hauswirtschaftsleiterin dürfen Sie auch persönliche Bettwäsche etc. mitnehmen.

Badge / Schlüssel

Sie erhalten bei Ihrem Eintritt einen Schlüssel für Ihr Zimmer sowie einen kleinen Schlüssel für Ihren Briefkasten. Einen allfälligen Verlust melden Sie bitte sofort der Zentrumsleitung. Die Kosten für verlorene Schlüssel müssen wir Ihnen verrechnen.

Rufanlage

Benötigen Sie Hilfe, so können Sie jederzeit einen Signalknopf im Zimmer betätigen. Unser Tag- und Nachtdienst betreut Sie rund um die Uhr.

Zimmerbesorgung

Ihr Zimmer wird von unserem Personal gereinigt.

Ihre Fähigkeiten und Ihre Mobilität sollen Ihnen möglichst lange erhalten bleiben und Sie gesund und aktiv halten. Darum unterstützen wir Sie gerne im täglichen Besorgen Ihrer Bedürfnisse.

Sicherheitsvorschriften

Zu Ihrer und unser aller Sicherheit sollten Sie Folgendes beachten bzw. unterlassen:

- Das Kochen sowie das Heizen mit privaten Heizkörpern im Zimmer.
- Flüssige Brennstoffe wie Sprit usw. ins Zimmer nehmen.
- Brennende Kerzen im Zimmer.
- Das Rauchen ist im ganzen Hause untersagt, Raucher benutzen die gedeckte Terrasse bei der Cafeteria.
- Gegenstände und Materialien in die Klossetts oder über die Balkone werfen.

Ruhezeiten

Wir bitten Sie, die Ruhezeiten mittags sowie abends ab 21.00 Uhr zu beachten. Bitte stellen Sie Ihr Radiogerät, Ihren Fernseher auch in der übrigen Zeit auf Zimmerlautstärke ein (ev. mit Kopfhörer ausrüsten).

Kehricht und Abfälle

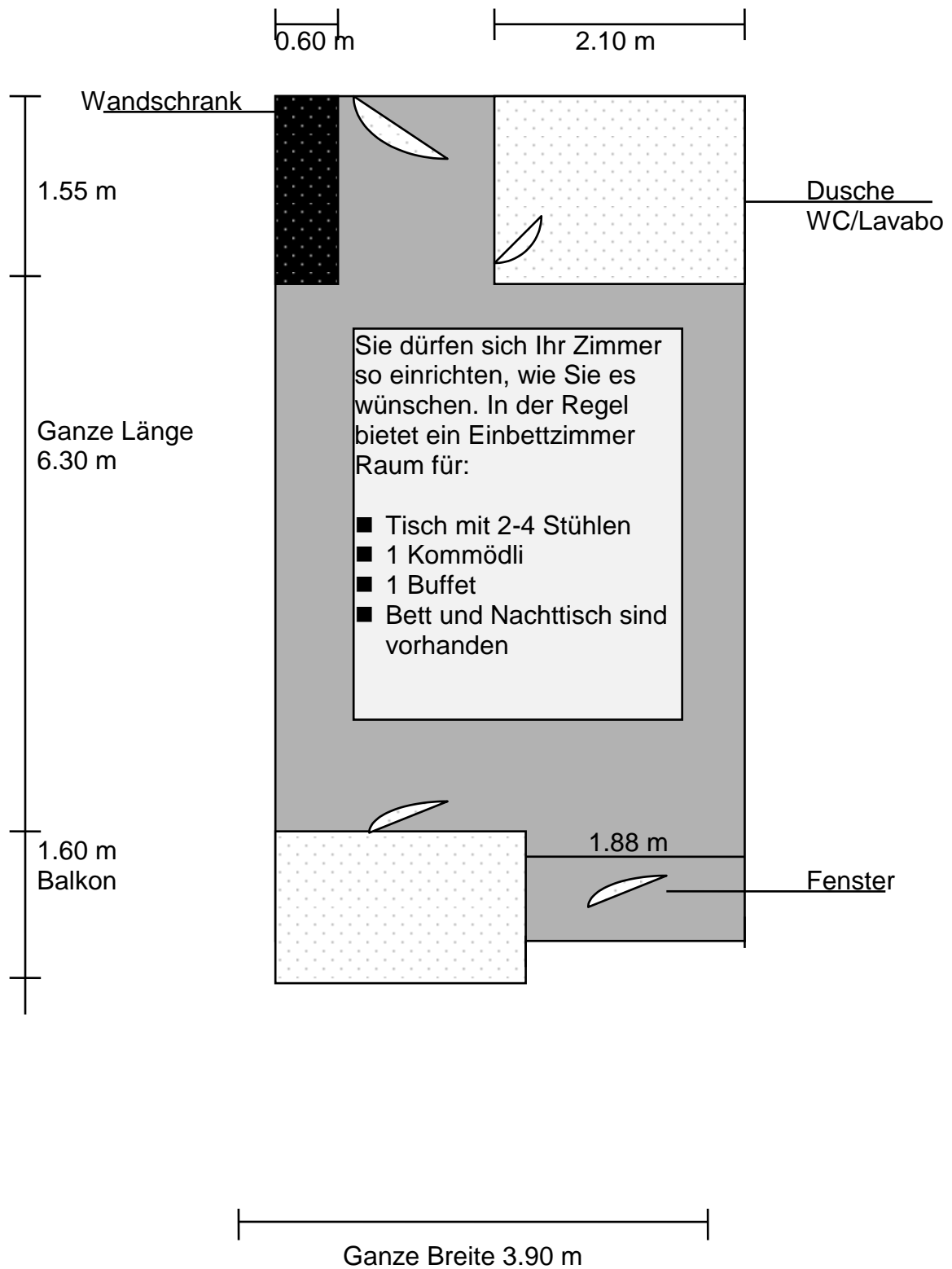
Diverse Abfälle (Glas, Blech, Batterien u.ä.) werden separat entsorgt. Die entsprechenden Behälter finden Sie beim Lieferanteneingang. Die Zeitungen werden auf jedem Stock zentral gesammelt.

Für organische Abfälle (Speiseresten von eigenen Lebensmitteln) steht Ihnen beim Lieferanteneingang ein Grüngut-Fass zur Verfügung.

Für die Entsorgung von Sperrgut (Möbel etc.) ist eine entsprechende Sperrgutmarke zu lösen. Wir sind Ihnen dabei behilflich.

Grundriss Einbettzimmer

Der Grundriss ist in einigen Zimmern seitenverkehrt und kann bei Eckzimmern etwas abweichen.



2. Mahlzeiten

Essenszeiten

Essenszeiten

Morgenessen:	07.30 - 09.00 Uhr
Mittagessen:	11.30 Uhr; Salatbuffet ab 11.15 Uhr
Nachessen	17.30 Uhr

Sie haben genügend Zeit, die Mahlzeiten in aller Ruhe einzunehmen. Speziell für das Morgenessen wurde eine längere Zeitspanne eingerechnet, damit Sie auch mal ausschlafen können. Beim Mittag- und Abendessen sind wir Ihnen dankbar, wenn Sie auf die vorgesehene Zeit einhalten.

Im Speisesaal wird Ihnen ein Tagesmenu serviert. Beim Nachessen stehen Ihnen vier Menüwünsche offen. Sie werden jeweils beim Mittagessen nach Ihrem Nachessenswunsch befragt. Auf ärztliche Verordnung kann Ihnen eine Diätkost abgegeben werden. Tafelgetränke sind im Pensionspreis nicht enthalten.

Geburtstage sind spezielle Tage - wir überlassen Ihnen daher an diesem Festtag den Menüwunsch. Unsere Leiterin Gastronomie wird Sie rechtzeitig danach befragen.

Es werden Ihnen auch verschiedenste Zwischenmahlzeiten angeboten.

Speisesaal

Die Mahlzeiten werden gemeinsam im Speisesaal eingenommen.

Gäste

Gäste sind herzlich eingeladen, mit Ihnen an den Mahlzeiten teilzunehmen. Lassen Sie es uns rechtzeitig wissen, wenn Sie Gäste zum Essen einladen möchten. Die Gäste bezahlen die Konsumation gemäss unserer Preisliste. Die Cafeteria und die Aufenthaltsräume stehen Ihnen für das gemeinsame Essen zur Verfügung.

Feiern und Feste

Sofern Sie Ihren Geburtstag oder ein anderes Familienfest im Betagtenzentrum Linde feiern möchten, bieten wir Ihnen gerne Gelegenheit dazu. Wir richten Ihnen einen unserer Aufenthaltsräume oder den Mehrzweckraum dafür her. Bitte nehmen Sie frühzeitig mit der Leitung Gastronomie Kontakt auf, damit das Nötige besprochen werden kann.

Teeküche/Aufenthaltsräume

Für die Zubereitung von Zwischenmahlzeiten und Getränken steht Ihnen auf Ihrem Stockwerk im Aufenthaltsraum eine Teeküche mit einem grosszügigen Teesortiment zur Verfügung. Ebenfalls kann der Kühlschrank in den Aufenthaltsräumen mitbenutzt werden. Bitte keine abgelaufenen und verdorbenen Lebensmittel platzieren!

3. Hinweise für Besucher

Besucher sind jederzeit herzlich willkommen. Fühlen Sie sich frei, unser Haus ist für Sie stets offen.

Besuchszeiten

Die Besuchszeiten sind frei und uneingeschränkt. Bitte beachten Sie jedoch die Pflegezeit vormittags und abends nach 21.00 Uhr. Es ist wichtig, auch über den Eintritt ins Betagtenzentrum Linde hinaus seine gesellschaftlichen und sozialen Bindungen weiter zu pflegen.

Gerne sind wir bei der Vorbereitung zu einem Spaziergang oder einem kleinen Ausflug behilflich. Bitte lassen Sie es uns wissen, wenn Sie unsere Mithilfe benötigen.

Auskünfte an Angehörige

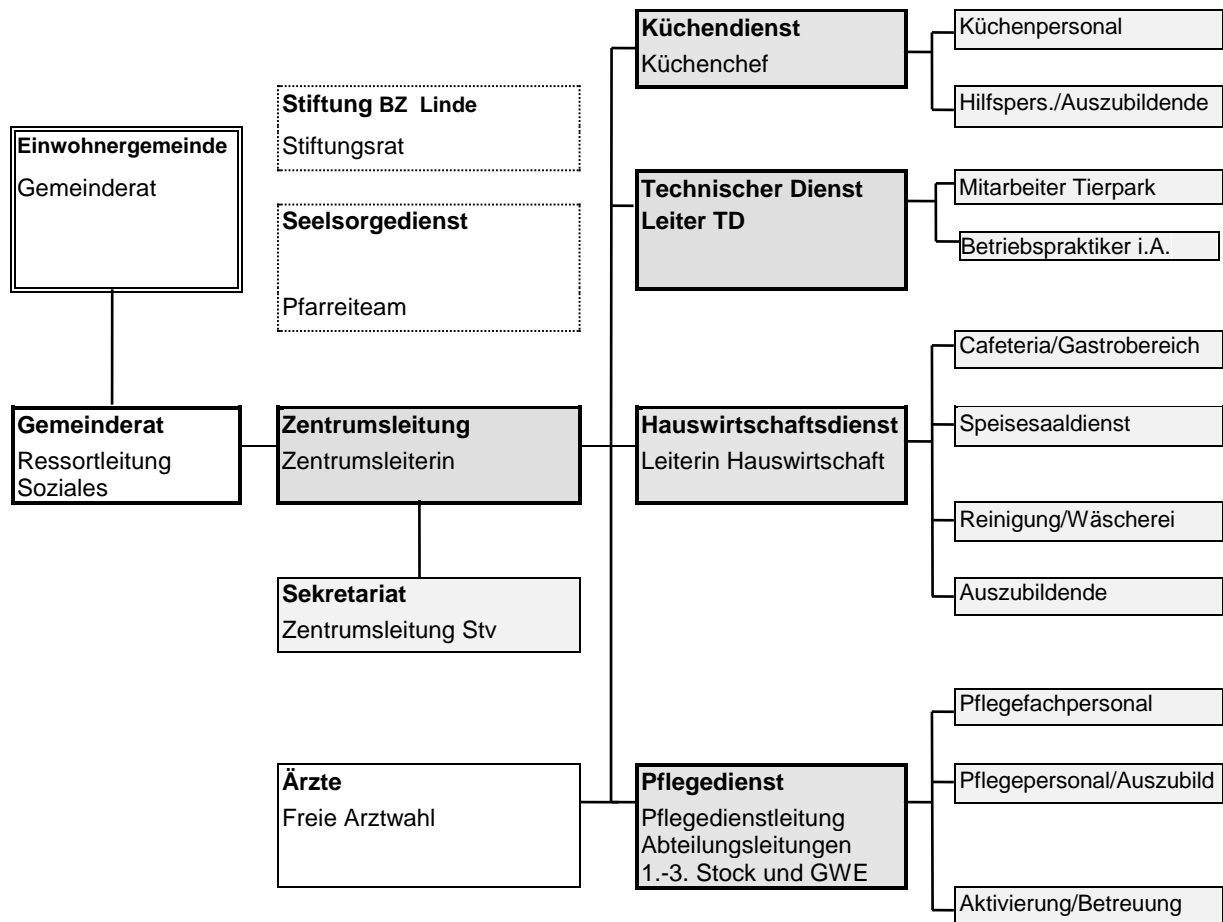
Möchten Sie ein Gespräch, haben Sie Fragen oder Anregungen, so melden Sie sich bei der zuständigen Abteilungsleiterin Pflege, bei der Ressortleitung oder bei unserem Sekretariat. Wir sind für Sie jederzeit auch telefonisch erreichbar. Auskünfte werden durch das verantwortliche Pflegepersonal oder durch die Zentrumsleitung nur an berechnigte Personen erteilt.

4. Leitbild des Betagtenzentrums Linde

1. Bei uns im Betagtenzentrum Linde stehen die Bewohnerinnen und Bewohner **als Menschen im Mittelpunkt**.
2. Mit **offenem** und **ehrlichem Begegnen** und gegenseitiger **Wertschätzung** wollen wir einander ernst nehmen und das Vertrauen zueinander fördern.
3. Wo Menschen leben und wirken entstehen Konflikte. Wir wollen sie im Umgang untereinander bewusst werden lassen und Ansätze zu **Konfliktlösungen gemeinsam suchen**.
4. Unsere Bewohnerinnen und Bewohner sollen sich entsprechend ihrer Individualität **daheim fühlen** und sich selber sein bzw. **“sein“ dürfen**. Dies in der Gewissheit, dass ihnen eine Stütze gegeben wird, wo sie gewünscht oder nötig wird.
5. **Täglich bemühen wir uns**, dass die Leistungen des Betagtenzentrums Linde fortschrittlich, qualitätsbewusst und dem modernen Stand der Altersmedizin entsprechen.
6. **Lebensfreude** und **Lebensleid** sollen im und um unser Haus **in ihrer natürlichen Form gelebt** werden dürfen.
7. **Betriebswirtschaftliche Grundsätze** wenden wir **in allen Bereichen** konsequent an.
8. Mit Angehörigen, Spitalern, Verwaltungs-/Fürsorgestellten, Seelsorgern und Ärzten usw. pflegen wir einen **engen Kontakt** und streben ein **gutes Verhältnis** an.
9. Das Betagtenzentrum Linde will einen **lebendigen Bestandteil des Dorflebens** bilden.
10. Echte **Teamarbeit** ist wichtige Voraussetzung, um unser Leitbild zu verwirklichen und zu erhalten.

5. Unsere Leitung und unsere MitarbeiterInnen

Unsere Organisation



Unsere Erreichbarkeit

Hauptnummer 041 984 29 29 (24 Stundenbetrieb)
Fax 041 984 29 30 (24 Stundenbetrieb)
E-Mail info@bz-linde.ch

Pflegedienst

Geschützte Wohneinheit 041 984 29 92
 Abteilung 1. Stock 041 984 29 19
 Abteilung 2. Stock 041 984 29 06
 Abteilung 3. Stock 041 984 29 07

Zentrumsleitung/Ressortleitung/Sekretariat direkt:

Zentrumsleiterin 041 984 29 39
 Leiter Technischer Dienst 041 984 29 16
 Leitung Pflegedienst 041 984 29 08
 Leitung Küchendienst 041 984 29 02
 Leitung Hauswirtschaft 041 984 29 03
 Sekretariat 041 984 29 29

6. Grundsätze unserer Pflege und Betreuung

Wer pflegt im Betagtenzentrum Linde?

Wir alle bemühen uns um eine kompetente Pflege und Betreuung rund um die Uhr. Wir verfügen über gut qualifiziertes Fachpersonal und PflegemitarbeiterInnen. Die meisten unserer MitarbeiterInnen verfügen über langjährige Berufserfahrung mit verschiedenen Fähigkeiten und Ideen. SchülerInnen und PraktikantInnen sind für uns zentral und bringen unser Team durch die neuesten Lehrmethoden weiter.

Unsere Pflege

Wir pflegen mit Kopf, Hand und Fachwissen, der Situation der BewohnerInnen ständig angepasst. Durch interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Angehörigen, Ärzten und Therapeuten werden realistische Ziele erarbeitet und evaluiert. Durch ressourcenorientierte Pflege sind wir bestrebt, die Fähigkeiten der BewohnerInnen zu erhalten und möglichst zu fördern.

Unsere Haltung

In unserer täglichen Arbeit begegnen wir allen Menschen mit Wertschätzung und Respekt. Das Leitbild des BZ Linde ist Grundlage unseres Handelns und wir halten uns an interne Richtlinien und Grundsätze.

Betreuung

Das Arbeiten in kleinen Teams verhilft uns, die Betreuung individuell für unsere Bewohner-Bewohnerinnen anzupassen. Eine offene und konstruktive Kommunikation ist uns wichtig. Wir fördern soziale Kontakte und bieten ein vielfältiges Aktivierungsangebot an.

Geschützte Wohneinheit

In der geschützten Wohneinheit leben persönlichkeitsveränderte Menschen. Wir sind bestrebt, diese BewohnerInnen differenziert, professionell und individuell, ihrer Persönlichkeit und ihres Gesundheitszustandes entsprechend, zu pflegen und zu betreuen. Eine angepasste Infrastruktur, sowie eine grosszügige Gartenanlage bieten den BewohnerInnen eine gesicherte Bewegungsfreiheit.

Fachbereich

Unsere Fachgruppen werden von Fachverantwortlichen geführt und betreut. Wir können bei uns palliative Pflege- und Betreuung, Pflegeprozess, Kinästhetik, Esskultur, Hygiene, Validation, Wickel- und Aromapflege anbieten. Um die Qualität unserer Leistungen zu optimieren, bilden wir uns intern und extern laufend weiter.

Führung

Wir führen nach internen Führungsgrundsätzen und streben einen partnerschaftlichen Führungsstil an. Die Eigenverantwortung jeder Pflegenden wird wo immer möglich gefördert.

7. Ärztliche Betreuung

Arztwahl

Es besteht bei uns freie Arztwahl.

Arztvisite

Die Arztbesuche finden in der Regel in Ihrem Zimmer statt. Es ist Ihnen frei gestellt, Ihren Arzt in der Arztpraxis aufzusuchen. Bitte sprechen Sie sich diesbezüglich mit Ihrem Hausarzt ab. Ihr Arzt ist im Notfall verpflichtet, Sie jederzeit im Betagtenzentrum Linde aufzusuchen.

Die Kosten für ärztliche Behandlung, Medikamente und Spitalaufenthalt gehen zu Ihren Lasten und werden Ihnen durch den Arzt oder das Spital direkt in Rechnung gestellt.

Medikamente / Verordnungen

Bitte übergeben Sie unserem Pflegedienst medizinische Verordnungen und Rezepte. Bezüglich den Medikamenten wollen Sie sich bitte mit unserem Pflegepersonal absprechen. Die Medikamente werden in der Regel durch unser Pflegepersonal verabreicht und im Medikamentenschrank unter Verschluss aufbewahrt.

8. Religiöse Betreuung

Die seelsorgerische Betreuung erfolgt über unser katholisches Pfarramt oder auf Wunsch über die Gemeindeseelsorger Ihrer Herkunftsgemeinde.

Gottesdienste:	Dienstag	09.30 Uhr	in unserer Hauskapelle
	Sonntag	09.00 Uhr	TV-Übertragung aus der Kirche Herz-Jesu
	Freitag	09.30 Uhr	in unserer Hauskapelle
	Festtagsgottesdienste		gemäss spezieller Bekanntgabe

Schwer-Pflegebedürftige können die TV-Übertragungen aus der Pfarrkirche auch am Fernseher im eigenen Zimmer empfangen.

Die hl. Kommunion wird auf Wunsch auch im Zimmer ausgeteilt.

9. Vorsorgeauftrag - Patientenverfügung

Bitte teilen Sie uns beim Eintritt ins BZ Linde mit, ob ein beurkundeter Vorsorge-Auftrag besteht und ob eine Patientenverfügung vorhanden ist. Wenn nicht, beraten wir Sie nach einer gewissen Zeit bei der Unterzeichnung des Heimvertrages gerne.

10. Sterben und Tod

Das BZ Linde praktiziert eine palliative Pflege mit ausgebildetem Personal. Diese Pflege in Würde am Lebensende wird favorisiert und angewandt. In bestimmten Fällen und unter Kontrolle des Amts-Arzttes ist jedoch auch die Zulassung einer aktiven Sterbehilfe-Organisation möglich.

11. Cafeteria

Die Cafeteria ist täglich von 10.30 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet. Sonntags und dienstags ist die Cafeteria bereits ab 10.00 Uhr bedient. Sie können sich jederzeit am Buffet mittels Jeton oder Münzen Kaffee oder Tee besorgen.

Selbstverständlich dürfen Sie auch ohne Konsumation in unserer Cafeteria Zeitung lesen, jassen oder plaudern.

Als sinnvolles Geschenk eignen sich unsere beliebten Cafeteria-Gutscheine oder Jetons bestens.

12. Allgemeines

Coiffeur und Fußpflege

Im 1. Stock befindet sich unsere Fusspflege und im 2. Stock im Badezimmer der Coiffeursalons.

Termine für diese beiden Dienstleistungen – Coiffeur und Fusspflege – können beim Pflegepersonal reserviert werden!
Bitte melden Sie sich rechtzeitig an. Die Kosten können Sie direkt bezahlen oder auf die Monatsrechnung schreiben lassen.

Der Salon kann nach Absprache auch Ihrer persönlichen Coiffeuse oder Fusspflegerin zur Verfügung gestellt werden. Wenden Sie sich dafür bitte an das Sekretariat oder die Zentrumsleitung.

Tierhaltung

Wenn Sie Ihr Haustier in das Betagtenzentrum Linde mitnehmen möchten, so besprechen Sie dies mit der Zentrumsleitung.

Öffnungszeiten

Die Haustüre bleibt am Abend und in der Nacht, (je nach Saison früher oder später) geschlossen. Für Spätheimkehrer (bitte vorher beim Pflegepersonal melden) befindet sich am Haupteingang eine Nachtglocke.

Ferien, Spitalaufenthalt, vorübergehende Abwesenheit

Wenn Sie gerne einmal ausserhalb des Betagtenzentrums Ferien machen möchten, wenden Sie sich bitte an die Zentrumsleitung. Entsprechende Vorschläge können Ihnen angeboten werden (Ferienlager, Austauschferien der Pro Senectute etc.).

Bei einer längeren auswärtigen Abwesenheit wie Besuche, Kur- oder Spitalaufenthalt, wollen Sie dies bitte frühzeitig mit der Zentrums- und Pflegedienstleitung besprechen. Wir helfen Ihnen gerne bei der Vorbereitung.

Es liegt in Ihrem Interesse, bei einem längeren Spaziergang dem Pflegepersonal und eventuell Ihren Angehörigen Ihr Ziel und Ihre ungefähre Rückkehrzeit mitzuteilen. So braucht sich keine Seite unnötig Sorgen zu machen. Bitte lassen Sie es uns rechtzeitig wissen, wenn Sie an einer Mahlzeit nicht teilnehmen.

Informationen

Laufend können Sie und Ihre Angehörigen die aktuellen Informationen dem Bewohner-Informationsbrett beim Speisesaal entnehmen. Zudem befindet sich auf jedem Stockwerk ein weiteres Anschlagbrett. Es ist uns ein Anliegen, dass Sie und Ihre Angehörigen über das aktuelle Geschehen im Betagtenzentrum Linde gut informiert sind.

2x im Jahr wird Ihnen das Informationsblatt „Linde-Post“ zugestellt. Sie erhalten darin wertvolle Informationen zum Alltag in unserem Hause.

Aktuelle Informationen können Sie jetzt auch auf unserer Internet-Seite entnehmen oder uns per E-Mail eine Mitteilung zukommen lassen.

Feuermelder

Die feuerpolizeilichen Sicherheitsvorschriften verlangen, dass das ganze Haus und jeder Raum mit einem Rauchmelder ausgerüstet ist. Diese reagieren sofort auf Rauch, Feuer oder übermässige Hitze und geben unverzüglich Alarm.

Überall im ganzen Hause sind diverse Feuerlöscher, Löschdecken und Löschwasserschläuche vorhanden und entsprechend gekennzeichnet. Die Notausgänge sind ebenfalls markiert und können im Notfall geöffnet werden.

Bei einem Alarmfall verhalten Sie sich bitte ruhig und folgen Sie, bis zum Eintreffen der Feuerwehr, den Weisungen unseres Personals.

Stützpunktfunktion des Betagtenzentrums Linde im Rahmen der Spitex

Gemeindekrankenpflege

Das Büro der Gemeindekrankenpflege befindet sich im Obergeschoss der Wohngruppe. Das Spitexpersonal betreut Betagte, die zu Hause unter Mithilfe der Angehörigen gepflegt werden. Bei der Gemeindekrankenpflege können Gehhilfen, Pflegematerial, etc. bezogen werden.

Mahlzeitendienst/Mittagstisch

Extern wohnende Betagte können sich das Mittagessen nach Hause bringen lassen oder dies bei uns in der Cafeteria einnehmen. Merkblätter mit Anmeldeformular finden Sie an der Informationstafel der Spitex.

Geschenke an das Personal

Oft möchten Bewohner oder Angehörige ihren Dank an das Personal durch ein Geschenk zum Ausdruck bringen.

Bitte machen Sie uns keine grossen Geschenke, wir tun auch so unsere Arbeit gerne und mit Freude. Möchten Sie aber dennoch ein Zeichen setzen, so haben wir dafür eine gemeinsame Kasse, die allen zu Gute kommt.

Stiftung zur Förderung und Unterstützung des Betagtenzentrum Linde

Die Stiftung BZ Linde fördert und unterstützt das Betagtenzentrum Linde zum Wohle unserer Bewohnerinnen und Bewohner.

Post-Konto 60-1091-1, CH27 0900 0000 6000 1091 1

Bank CH88 0630 0016 1872 1720 9

Öffentliche Verkehrsmittel

Von Willisau, Ettiswil, Sursee, Ruswil, Wolhusen und Luzern bestehen Busverbindungen (Rottaler) nach Grosswangen. Am Anschlagbrett finden Sie einen aktuellen Fahrplan.

Wir danken Ihnen herzlich, wenn Sie sich an unsere Wegleitung halten. Wenn Sie Fragen haben, sind wir Ihnen jederzeit gerne behilflich.